

und der Batterien sind in Abschnitt 6.8 angegeben

6. Der Motorsegler mit ausgebautem Triebwerk kann mit den Flugschwerpunktlagen des Segelflugzeuges betrieben werden.

- vordere Grenze	0,25 m hinter BP
- hintere Grenze	0,39 m hinter BP

7. Der vordere Motorträger mit seinen beiden Befestigungspunkten dient gleichzeitig als Querkraftrohr der hinteren Flügelaufhängungsbolzen. Deshalb muss bei Betrieb mit ausgebautem Triebwerk ein Querkraftrohr (AS-P/N 260-11-1011-00 oder 310-11-1002-00) eingesetzt werden.

2.4 Tankanlage

2.4.1 Beschreibung der Tankanlage

Die ASH 26 E ist serienmäßig mit einem **zweiteiligen Rumpftank** ausgerüstet. Dieser ist im Bereich des Fahrwerkes an der linken und rechten Rumpfwand untergebracht. Die Kraftstoffzulaufleitung zum Triebwerk führt zunächst von der Tankunterseite zu dem **Kraftstofffilter** (bei Austausch des Filters muß unbedingt beachtet werden, daß kein Papierfilter verwendet wird. Siehe hierzu auch Abschnitt 7.2.1). Vom Kraftstofffilter führt eine Leitung zum Kraftstoffventil (Brandhahn). Dieses Ventil wird über ein Gestänge und einen Schiebeknopf in der linken Armauflage des vorderen Cockpits betätigt. Von diesem Ventil aus führt die Leitung zu den beiden parallel geschalteten Kraftstoffpumpen vor dem Brandspant. Von hier aus führt eine Leitung durch den Brandspant zum Vergaser. Der Kraftstoffdruck wird entweder durch eine Bypassleitung mit Drossel oder durch einen Druckminderer eingestellt.

Das **Drainerventil** sitzt direkt an der linken Tankunterseite. Hier kann Kondenswasser, das sich am Tankboden angesammelt hat, abgelassen werden.

Zur **Entlüftung** des Rumpftankes wird ein Kraftstoff-